

Das Weinstädter Streuobstmuseum

Das Streuobstmuseum
ist ein gemeinsames
Projekt der drei
Weinstädter Umwelt- und
Naturschutzverbände



FREUNDE DER ERDE
Ortsgruppe Weinstadt

www.bund-weinstadt.de



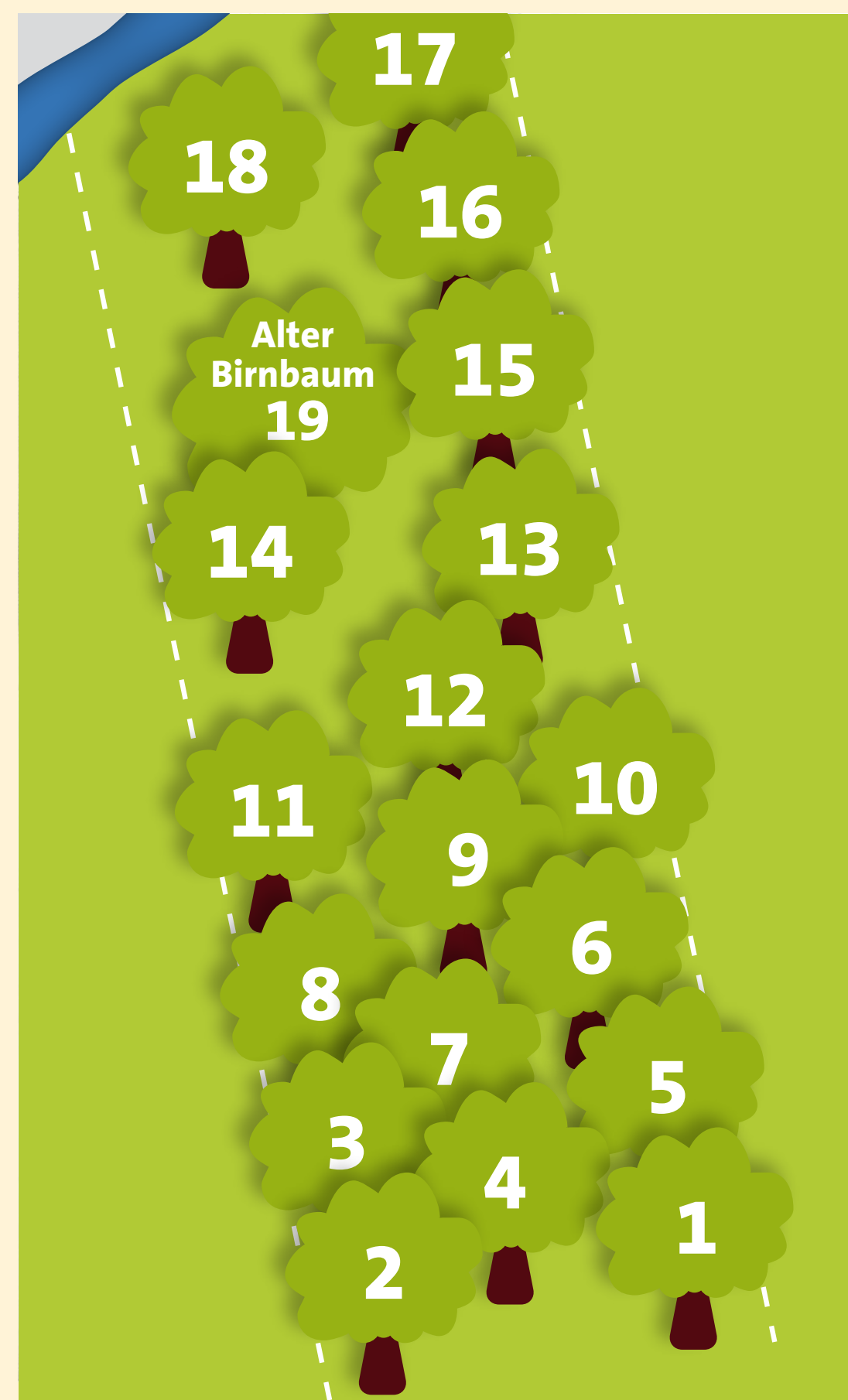
www.nabu-weinstadt.de



NaturFreunde
Ortsgruppe Weinstadt e.V.

www.naturfreunde-weinstadt.de

Unterstützt wurde das
Projekt von



1. Roter Trierer Weinapfel
2. Mispel
3. Schnaiter Brachet
4. Eiber
5. Mohrenapfel
6. Rote Sternrenette
7. Schanbacher
8. Gewürzluike
9. Danziger Kantapfel
10. Cydonia Ronda – Birnenquitte
11. Cydonia Konstantinopel – Apfelquitte
12. Schwaikheimer Rambour
13. Zibarten (Wildpflaume)
14. Knausbirne
15. Rämele, Birne von der Alb
16. Palmische Birne
17. Stuttgarter Geißhirtle
18. Champagner Bratbirne
19. Fellbacher Mostbirne

Streuobstwiesen sind ein bestimmender Bestandteil der Kulturlandschaft unserer Region. Sie gehören zu den **artenreichsten Biotopen** überhaupt und bieten **Lebensraum für eine Vielzahl auch von bedrohten Tier- und Pflanzenarten**. Gerade durch ihre Vielfalt an Strukturen und Lebewesen haben sie zu jeder Jahreszeit für die Menschen einen außerordentlichen **Erholungswert**.

Die **Streuobstwiesen** sind aber durch verschiedene Faktoren **bedroht**: mangelnde Pflege durch Wegfall der wirtschaftlichen Bedeutung mit einhergehender Überalterung der Bäume, Verbuschung und Verwaldung; Umwandlung in intensiv genutzte Obstplantagen oder Freizeitgrundstücke; Rodung für den Bau von Häusern und Straßen im Streuobstgürtel der Ortschaften.

Mit diesem **Streuobstmuseum** möchten die Weinstädter Umwelt- und Naturschutzverbände BUND, NABU und NaturFreunde einen Beitrag zum **langfristigen Erhalt der Streuobstwiesen** leisten. Gepflanzt wurden ausschließlich **alte Obstsorten**, um diese vor dem Vergessen zu bewahren. Tafeln an den Bäumen informieren über Namen und Herkunft dieser Obstsorten. Die alten Sorten haben **vielfältige Verwendungsmöglichkeiten**, sei es als Tafelobst, als Kuchenapfel, für Gsälz, als Dörrobst oder zum Schnapsbrennen.

Auf diese Weise soll das Museum dazu beitragen, die alten Obstsorten in den Weinstädter Streuobstwiesen zu erhalten oder wieder heimisch zu machen.

